"Das Poetische und Private (ist politisch)"

ab 16.02.2023

Saalbau Krone













Double-Feature: Konzert (Franz Dobler & DasHobos) und Lecture-Performance (Mascha Jacobs: Unknown Home)

Das Hobos macht Musik, die nach Geräteschuppen genauso wie nach weiter Welt klingt, ein „Contemporary Railway Soundtrack“, aber zu entspannt für deutsche Zugfahrpläne. Im Zusammenspiel mit der Live-Performance des Schriftstellers Franz Dobler entsteht ein Klang- und Denkraum, in dem sich Rhythmen in Reflexionen fortsetzen und handgemachter Groove auf leisen Witz trifft. Im Konzert präsentieren Das Hobos & Franz Dobler Songs über Hosen, Seife und Aufstände, Improvisationen sowie eine Hommage an den Namensgeber des Festivals: **„Wer macht den Dreck und wer macht die Wäsche?“** - das ist die Frage. Im zweiten Teil des Abends erkundet Mascha Jacobs mit einem Text von Nava Ebrahimi das Zuhause als Beschreibung eines Raumes, im physischen wie im geistigen Sinne: "Unknown Home". Stellt sich die Frage, wie und mit wem man diesen Raum teilt. Mit Familie, mit Gleichgesinnten, mit niemandem? Wie leben und ertragen wir Berührung, Zugriff und Abgrenzung? Um die unterschiedlichen Nutzungen dieses Ortes zu organisieren und das eigene Leben selbstbestimmt führen zu können, entstehen Räume in Räumen – Zimmer, Schachteln oder auch Zeiträume. Die Autorin und die Performerin begegnen dem „Heim“ – im Heimlichen wie auch im Unheimlichen.

Koproduktion mit dem Literaturforum im Brecht-Haus (Berlin)

Foto: Bruno Tenschert

Mitwirkende "Wer macht den Dreck und wer macht die Wäsche"

Mitwirkende: "Unknown home"

Saalbau Krone